



Erfolgreicher Lehrabschluss

Lesen Sie mehr über die Lehrzeit von Nedeljko Strugalovic
und Annik Früh auf Seite 3

Bundesfeier

Die Wittenbacher Bevölkerung ist am 31. Juli herzlich eingeladen, auf dem Zentrumsplatz zusammen zu feiern. Die Festrede hält der wortgewandte Richi Küttel.

[Seite 2](#)

Ortsplanung

Interessierte können die erarbeiteten Pläne und weitere Dokumente der Ortsplanungsrevision einsehen. Im September starten die Mitwirkung und Diskussionen über Schwerpunktthemen.

[Seite 4](#)

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 28 | 11. Juli 2024

Liebe Wittenbacher*innen

Was ist Ihr Geheimnis von erholsamen Ferien? Wenn der Sommer langsam näher kommt, vergeht fast kein Gespräch, ohne dass man über die Ferien spricht. Warst du schon in den Ferien? Wohin geht's denn dieses Jahr in die Ferien? Gehst du allein, mit der Familie, mit Freunden? So vielfältig wie die Menschen sind, so vielfältig sind auch die Antworten. Denn jeder sollte in den Ferien das tun, womit er sich am besten erholen kann. Die einen zieht es in die Ferne und sie wollen Neues erleben. Andere lieben eher das Gewohnte und Vertraute, so wie jedes Jahr,

oder geniessen das Zuhause. Erholsam kann auch Nichtstun sein, Seele baumeln lassen, Kopf frei bekommen und entspannen, egal wo. Ich wünsche Ihnen schöne Ferien, bei denen Sie sich gut erholen können und Zeit zum Auftanken neuer Energien haben.



P. Bruhin

Peter Bruhin
Gemeindepäsident

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 15. Juli, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.



Bundesfeier vom 31. Juli auf dem Zentrumsplatz

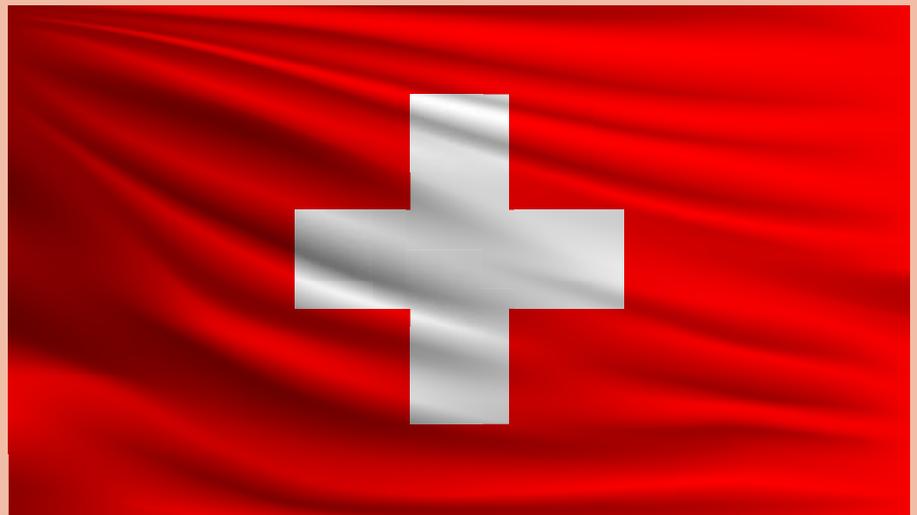
Das Programm für die Bundesfeier steht.

Die Bevölkerung ist herzlich zum Volksfest eingeladen.

Auch in diesem Jahr organisiert die Arbeitsgruppe Kultur zusammen mit dem Feuerwehrverein Wittenbach die Bundesfeier: Mittwoch, 31. Juli, auf dem Zentrumsplatz. Die Wittenbacher Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Nationalfeiertag am Vorabend des 1. Augusts zusammen zu feiern. Kommen Sie ins Festzelt, geniessen Sie einige gemütliche Stunden und freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Bundesfeier.

Programm

18.00 Uhr	Eröffnung der Festwirtschaft
19.45 Uhr	Konzert der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
21.00 Uhr	Begrüssung durch Peter Bruhin, Gemeindepräsident, mit anschliessender Festrede von Richi Küttel, Spoken Word Poet, Texter
21.40 Uhr	Lampionumzug der Kinder
22.00 Uhr	Nationalhymne mit Musikgesellschaft Konkordia, anschliessend Musik mit DJ Santschi
01.00 Uhr	Ende des Musikbetriebes
02.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Wechsel im Steueramt

Gregor Pokorny übernimmt neu die Leitung des Steueramtes Wittenbach. Pokorny ist seit 1. Mai 2024 in Wittenbach als stellvertretender Leiter im Steueramt tätig. Der ehemalige Leiter Steueramt, Rolf Ringeisen, fiel aufgrund einer Erschöpfungsthematik mehrere Monate aus. Ab 1. August 2024 startet

er als Steuersekretär in der Gemeinde Häggenschwil, bleibt aber weiterhin bei der Gemeinde Wittenbach angestellt. Wie bereits informiert, übernimmt die Gemeinde Wittenbach ab 1. August 2024 das Steueramt Häggenschwil, sofern dort das fakultative Referendum ungenutzt bleibt.

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Annik Früh und Nedeljko Strugalovic haben ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden und schliessen Anfang August ihre Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Gemeindeverwaltung Wittenbach ab. Herzliche Gratulation den beiden.

In der letzten Woche durften die beiden Lernenden Annik Früh und Nedeljko Strugalovic an der Diplomfeier ihre Lehrabschlusszeugnisse entgegennehmen.

Der Abschluss sei eine Erleichterung, meint Nedeljko: «Es fühlt sich unglaublich gut an, den Abschluss in den Händen zu halten.» Das sieht auch Annik so: «Wir hatten eine abwechslungsreiche Lehrzeit und mit dem Abschluss geht dieser Abschnitt nun erfolgreich zu Ende.»

Highlights und Herausforderungen

Die Lehre in der Gemeindeverwaltung dauerte drei Jahre. In dieser Zeit erhielten die beiden Einblicke in verschiedene Abteilungen der

Gemeindeverwaltung. «Im Sozialamt hat es mir am besten gefallen», erzählt Annik, «ich hatte viel Kundenkontakt und wusste gut Bescheid, da ich in dieser Abteilung am meisten Zeit verbrachte.» Nedeljko bevorzugte die Ratskanzlei und das Steueramt: «Die Arbeit in der Ratskanzlei war enorm abwechslungsreich und im Steueramt fand ich es spannend, die Fragen der Bürger*innen zu beantworten.» Highlights waren für die beiden auch die jährlichen Ausflüge mit den Lernenden. Nebst den tollen Erlebnissen in ihrer Lehrzeit gab es aber auch Herausforderungen zu bewältigen. «Die Arbeit, Schule und Freizeit unter einen Hut zu

bringen, war nicht immer einfach», meint Nedeljko und Annik erinnert sich an ihre ersten Anrufe, die sie als Lernende entgegennahm: «Ich war nervös und unsicher, als das Telefon klingelte, da ich nicht wusste, welches Anliegen auf mich zukommt.»

...und Annik Früh (links) teil.

Berufsmatura und Festanstellung

Annik Früh drückt nach den Schulferien während einem Jahr die Schulbank. «Ich hänge meiner Lehre gleich noch die Berufsmatura an, da ich später vielleicht studieren möchte. Aktuell würde mich ein Kommunikationsstudium reizen.» Auch Nedeljko, der seine Lehre mit Berufsmatura absolvierte, schliesst ein Studium nicht aus. Er bleibt der Gemeindeverwaltung vorerst jedoch noch erhalten und startet im August mit einer Festanstellung hauptsächlich im Steueramt. «Ich freue mich, dass ich noch weiter in Wittenbach arbeiten kann und habe jetzt Zeit, mir zu überlegen, was ich spä-



Ratsschreiber Marco Lang und die Berufsbildnerin Fabienne Hunkeler nahmen an den jeweiligen Diplomfeiern von Nedeljko Strugalovic (Mitte)...



...und Annik Früh (links) teil.

ter studieren möchte.» Das Team der Gemeindeverwaltung gratuliert den beiden zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihnen auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.

Isabel Niedermann |

«Wir hatten eine abwechslungsreiche Lehrzeit und mit dem Abschluss geht dieser Abschnitt nun erfolgreich zu Ende.»

Offene Lehrstellen

Für den Sommer 2025 sind noch zwei Lehrstellen auf der Gemeindeverwaltung offen. Interessierte Jugendliche können sich noch bewerben.



ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt während der gesamten Sommerferien offen. Aufgrund des reduzierten Personalbestandes fällt während der Sommerwochen die verlängerte Öffnungszeit am Montag aus. Vom 8. Juli bis 11. August gelten somit die folgenden Schalteröffnungszeiten:

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:
8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

1. und 2. August:

Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen.

Ab 12. August bedienen wir Sie am Montag wieder bis 18.00 Uhr. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Ortsplanungsrevision: Erster Blick auf Pläne

Letzte Woche erhielt die interessierte Bevölkerung nochmals umfassende Informationen zum Prozess der Ortsplanungsrevision. An vier Themenabenden im September können sich Interessierte mit verschiedenen Schwerpunktthemen auseinandersetzen, gleichzeitig startet auch die öffentliche Mitwirkung.

An der vergangenen Infoveranstaltung erläuterte Gemeindepräsident Peter Bruhin die Hintergründe, zeigte die Hauptthemen auf und präsentierte in groben Zügen die erarbeiteten Planungsinstrumente. «Wir haben ein sehr stimmiges Gesamtpaket, das uns eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung von einem attraktiven und zukunftsorientierten Wittenbach liefert», ist Bruhin überzeugt. Natürlich hatten die Anwesenden dabei auch die Möglichkeit, die neuen Richtpläne und den Zonenplan zu studieren. Die vertiefte Diskussion wie auch die Mitwirkung dazu findet jedoch erst nach den Sommerferien statt.

Themenabende und Start Mitwirkung

«Es ist mir ein Anliegen, dass die Bevölkerung unsere Überlegungen und Entscheidungen kennt», erklärt Bruhin, «damit sie sich aktiv in den Mitwirkungsprozess einbringen kann.» Im September finden deshalb vier Themenabende statt, in welchen verschiedene Schwerpunkte der Ortsplanungsrevision aufgezeigt und diskutiert sowie Unklarheiten bereinigt werden

«Wir haben ein sehr stimmiges Gesamtpaket.»



Die Anwesenden konnten an der Infoveranstaltung bereits die erarbeiteten Pläne begutachten.

können. Gleichzeitig startet auch die Öffentliche Mitwirkung. Während zehn Wochen hat die Bevölkerung die Möglichkeit, zu den erarbeiteten Planungsinstrumenten Feedback, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Die Mitwirkung läuft vom 2. September bis 11. November über eine Onlineplattform. Bereits jetzt sind darauf verschiedene Dokumente zu den neuen Planungsinstrumenten einsehbar. Ein rund fünfminütiger Film bietet zudem eine anschauliche Übersicht über die Ortsplanungsrevision. Die Onlineplattform ist auf der Frontseite von www.wittenbach.ch bei den Kurzlinks unter «Ortsplanung» verlinkt.

Vorprüfung durch kantonale Fachstelle

An seiner Sitzung von letzter Woche hat der Gemeinderat die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision genehmigt und diese der kantonalen Fachstelle zur Vorprüfung freigegeben. Diese Überprüfung läuft parallel zur Mitwirkung und beansprucht voraussichtlich neun Monate.

Isabel Niedermann |

Themenabende

Jeweils um 18.30 Uhr im OZ Grünau

2. September:
Altes Dorf und Nutzung
Gemeindegrundstücke

9. September:
Arbeitsgebiete und Verkehr

16. September:
Grün- und Freiraum,
Baureglement

23. September:
Zentrum, Bahnhofsquartier
und Innenentwicklung

Mitwirkung

2. September bis 11. November,
Verlinkung auf www.wittenbach.ch
bei den Kurzlinks «Ortsplanung».



AUS DEM GEMEINDERAT

Neue Bewilligungspraxis bei der Beurteilung von PV-Anlagen

Das Departement des Innern hat Anfang 2023 bei der Beurteilung von PV-Anlagen in Ortsbildern und auf Schutzobjekten eine Überarbeitung lanciert. Der Grund lag im Konflikt zwischen Energie- und Kulturerbezielen, der bei allen involvierten Parteien als unbefriedigend wahrgenommen wurde. Das oberste Ziel der Überarbeitung war, eine Vereinfachung und Lockerung der bestehenden Bewilligungspraxis zu erreichen. Mit der neuen Beurteilungs-

praxis genügt je nach dem eine einfache Meldung an die Baubehörde, es ist eine Absprache mit der Denkmalpflege nötig oder PV-Anlagen sind nur in Ausnahmefällen bewilligungsfähig. Da es sich beim neuen System um eine deutliche Vereinfachung der Gesuche handelt, hat der Gemeinderat entschieden, die erwähnte Bewilligungspraxis einzuführen.

Vergabe Arbeiten Bachdurchlass Wiesenbach

Im Zuge der Sanierung der Romanshorerstrasse bietet sich an, den Bachdurchlass

im Bereich Neuhus jetzt auszuführen. An dieser Stelle kreuzt der Wiesenbach die Romanshorerstrasse. Durch den Projektvorschlag können die Bauarbeiten gemeinsam mit dem Fuss- und Radweg an der Romanshorerstrasse durchgeführt werden. Der Gemeinderat hat an der letzten Sitzung den Baumeisterauftrag an die Firma Alder Zani AG vergeben. Die Kosten von rund 420 000 Franken für den Bachdurchlass werden durch die Gemeinde Wittenbach bevorschusst und nach Abschluss des Projekts durch den Kanton St.Gallen praktisch vollständig rückvergütet.

Abschlussball 2024

OZ GRÜNAU «Wir setzen die Segel neu» – ein Motto, das den Anlass dieses Abends wundervoll umschreibt, denn ein Abschluss bedeutet auch immer, neue Wege einzuschlagen. Vor dieser Aufgabe stehen nun die ehemaligen Drittklässler*innen, die nach den Sommerferien den Schritt in ein neues Umfeld wagen. Den Abend eröffnen musikalische Darbietungen des Chors und der Band, Showeinlagen der OZ Dance Group sowie eine gelungene Abschlussrede von Jael Altherr und Robin Ruoss, die an diesem Abend noch die letzten Stun-

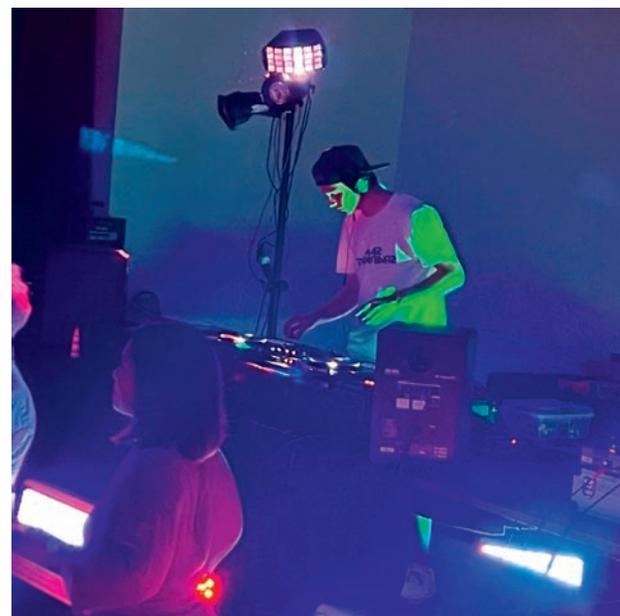
den mit ihren Mitschüler*innen am OZ verbringen. Mit den Worten des Schulleiters endet der Einstieg in diesen Abend in der vollbesetzten Turnhalle. Weiter geht es für die Eltern auf dem Pausenplatz mit Bier und Wurst, während die Schülerschaft über den roten Teppich in die feierlich geschmückte Aula schreitet. Hier sorgen zwei DJs für Stimmung und Matthias Zahner begeistert mit seinem Handörgeli. Bei Let's Dance schweben 22 Tanzpaare über das Parkett und geben ihre Discofox-Bewegungen zum Besten, die sie in den letzten Turnstun-

den bei Peter Wingling einstudiert haben. Obwohl an diesem Abend die Aula mit Lachen und freudigen Stimmen gefüllt ist, breitet sich gegen Ende immer mehr ein Hauch von Wehmut aus – denn die Segel neu zu setzen bedeutet auch immer, von alten Gewohnheiten und Freunden Abschied zu nehmen. Liebe ehemalige Schüler*innen, wir wünschen euch nur das Beste auf eurer Weiterfahrt mit neuen Segeln und hoffen, ihr werdet von einem rauen Wind verschont und nehmt Kurs auf neue und aufregende Ufer.

Joya Moser |



Fotos: Florian Nickl



Kronbühler Spiel- und Sporttag

PRIMARSCHULE Nachdem der Spiel- und Sporttag mehrere Male verschoben werden musste, konnte er am 24. Juni endlich bei strahlendem Sonnenschein stattfinden. Das Einturnen übernahmen in diesem Jahr die Kindergartenkinder. Vorgängig besuchten sie alle Klassen, um ihnen einen Aufwärm Tanz beizubringen. Am Spiel- und Sporttag übernahmen sie dann stolz die Rolle der Vortänzer*innen. Danach traten 28 altersdurchmischte Gruppen (vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse) motiviert und voller Elan an, um sich in ver-

schiedenen Disziplinen zu messen. An 14 verschiedenen Posten versuchten sie, möglichst viele Punkte für ihre Gruppe zu erzielen. Dabei ging es darum, zu werfen, zu zielen, zu fahren, zu hüpfen, zu tragen und zu rennen und clever zu kombinieren. Es war beeindruckend, wie die 6.-Klässler die Verantwortung der Gruppenführung wahrnahmen und wie sich die älteren Gruppenmitglieder rührend und verständnisvoll um die Jüngeren kümmerten. Viele Eltern fanden den Weg ins Kronbühl und fieberten mit, während ihre Schützlinge die verschie-

denen Disziplinen strahlend meisterten. Den Abschluss der Wettspiele bildete der schon fast legendäre Fussballmatch zwischen den 6.-Klässlern und der Lehrerschaft.

Zusätzlich zur üblichen Siegerehrung wurde in diesem Jahr erstmals auch ein Fairnesspreis (besonders faires, soziales Miteinander) vergeben. Mit einem riesigen Applaus wurde die Siegergruppe gefeiert. Wir blicken auf einen tollen und erlebnisreichen Tag zurück, der in einem friedvollen Miteinander stattgefunden hat.



EINBÜRGERUNGSBESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Borg Jonathan, geb. 24.12.1973, Staatsangehöriger von Malta, wohnhaft in 9008 St. Gallen, Waldsteig 14

Borg Anabel, geb. 13.07.1974, Staatsangehörige von Malta, wohnhaft in 9008 St. Gallen, Waldsteig 14

Borg Karine, geb. 21.03.2006, Staatsangehörige von Malta und USA, wohnhaft in 9008 St. Gallen, Waldsteig 14

Borg Gianluca, geb. 12.11.2011, Staatsangehöriger von Malta, wohnhaft in 9008 St. Gallen, Waldsteig 14

Vigo Espadas Maria Carmen, geb. 07.03.1970, Staatsangehörige von Spanien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Ziegeleistrasse 7

Rey Perez Jose, geb. 17.05.1971, Staatsangehöriger von Spanien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Ziegeleistrasse 7

Rey Vigo Aitana, geb. 13.04.2008, Staatsangehörige von Spanien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Ziegeleistrasse 7

Rey Vigo Tristan, geb. 27.11.2001, Staatsangehöriger von Spanien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Ziegeleistrasse 7

Haurami Tuba, geb. 01.01.1962, Staatsangehörige von Irak, wohnhaft in 9300 Wittenbach, St. Gallerstrasse 57

Mihajlovic Dragan, geb. 24.06.1960, Staatsangehöriger von Serbien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 12a

Mihajlovic Vesna, geb. 04.10.1967, Staatsangehörige von Serbien, wohnhaft in 9300 Wittenbach, Obstgartenstrasse 12a

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 11. Juli bis 10. September 2024 (unter Berücksichtigung der Gerichtsferien) in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagoge*in (50–60% Jahresarbeitszeit)** an.

Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



wir sind
Wittenbach

Informationsanlass

PROSENECTUTE Damit alte Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken? Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit? Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Wittenbach, Muolen, Häggenschwil und Gaiserwald suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich zu engagieren.

Informationsanlass: 19. August

Um zu erfahren, was Sie im Sozialzeitengagement bei der Pro Senectute erwartet, sind Sie herzlich eingeladen am:

Montag, 19. August, 9.00 bis ca. 10.00 Uhr
Im Vogelherd, evang.-ref. Kirchenzentrum,
Vogelherdstrasse 16, 9300 Wittenbach

Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung und Information: 071 388 20 56

Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land,
Tanja Sieber, Leitung Hilfe und Betreuung,
tanja.sieber@sg.prosenectute.ch



Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen

OZ GRÜNAU Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Gesamterneuerungswahlen der Behörden der Oberstufenschulgemeinde Grünau ist abgelaufen. Die nachfolgenden Wahlvorschläge sind beim Wahlbüro gültig eingegangen:

Schulratspräsident (1 Sitz)

– Rüdin Marc, Amtsleiter/Stabschef
Kantonaler Führungsstab, Muolen,
Die Mitte

Mitglieder des Schulrates (6 Sitze)

– Eberle Erich, Meisterlandwirt,
Wittenbach, Die Mitte, bisher
– Graf David, Maschinenmechaniker,
Wittenbach, SVP, bisher
– Lehnherr Michael, Teamleiter,
Wittenbach, SVP, bisher
– Schmidli Roberto, Gymnasiallehrer,
Wittenbach, FDP, bisher
– Sennhauser Patricia, Heilpädagogin,
Berg, parteilos, bisher
– Mukawel Jehan, Fachspezialistin
Marketing und Kommunikation,
Wittenbach, FDP

Mitglieder des Schulparlaments (24 Sitze)

Liste 1 – SP/parteilos

01.01 Hoffmann Simone, Muolen, bisher
01.02 Kühne Cornel, Wittenbach, bisher

01.03 Solèr Corinne, Wittenbach, bisher
01.04 Birri Thomas, Berg
01.05 Eisenhut Michael, Wittenbach
01.06 Meier Andrea, Berg
01.07 Neuweiler Emanuel, Wittenbach
01.08 Sherifi Isuf, Wittenbach

Liste 2 – Grünliberale Partei (GLP)

02.01 Bötschi Philip Claude, Wittenbach
02.02 Höhener Marcel, Wittenbach
02.03 Löhner Reto, Wittenbach
02.04 Erschbamer Matthias, Wittenbach
02.05 Putora Paul Martin, Wittenbach
02.06 Brovelli Thomas, Wittenbach

Liste 3 – FDP. Die Liberalen Wittenbach-Muolen

03.01 Senn-Germann Martina,
Wittenbach, bisher
03.02 Schläpfer-Schiesser Eveline,
Wittenbach, bisher
03.03 Strauss-Gallmann Ueli,
Wittenbach, bisher
03.04 Weigelt Nicole, Muolen
03.05 Capuano Caleb, Wittenbach
03.06 Mukawel Jehan, Wittenbach
03.07 Schawalder Simon, Wittenbach
03.08 Strauss Ladina Lea, Wittenbach
03.09 Truffer Cedric, Wittenbach

Liste 4 – Die Mitte

04.01 Hegglin Denise, Berg, bisher
04.02 Eberle Oliver, Wittenbach, bisher
04.03 Bingesser Lorenz, Muolen, bisher
04.04 Keller Eliana, Wittenbach, bisher
04.05 Keller Walter Martin, Wittenbach,
bisher
04.06 Baumann Simona, Wittenbach
04.07 Bürge Markus, Muolen
04.08 Hersche Patricia, Wittenbach
04.09 Koller Raffael, Wittenbach
04.10 Gautschi Benjamin, Wittenbach
04.11 Wey Larissa, Wittenbach
04.12 Studer Thomas, Wittenbach

Liste 5 – SVP Wittenbach- Häggenschwil-Muolen

05.01 Eichmann Reto, Wittenbach, bisher
05.02 Haefele Christian, Wittenbach, bisher
05.03 Graf Franziska, Wittenbach
05.04 Bürgi Kevin, Wittenbach
05.05 Bischof Patrick, Wittenbach
05.06 Eberle Silvan, Wittenbach, bisher

Die Erneuerungswahl findet am 22. September statt, ein möglicher zweiter Wahlgang findet am 24. November statt.

Wahlbüro, Oberstufenschule Grünau |

Austritte Lehrpersonen

PRIMARSCHULE Mit dem Ende des Schuljahres 2023/24 endet auch die Zeit einiger Lehrpersonen in der Primarschule Wittenbach. In den drei Schulkreisen werden folgende Lehrpersonen verabschiedet:

Austritt Schulhaus Kronbühl

Mit runden 20 Dienstjahren darf **Barbara Schori** im Sommer 2024 die Pensionierung antreten. Mit Leidenschaft und Herzblut unterrichtete sie über all die Jahre unsere kleinen ABC-Schützen. Jedes einzelne Kind war für sie wichtig, nicht nur im Bereich der Lernfortschritte, sondern auch in seinem Wohlbefinden. Sie engagierte sich stets, um gute Lösungen zu finden oder eine Verbesserung herbeizuführen. Viele Jahre der Berufslaufbahn übte sie kompetent die Klassenverantwortung in Zusammenarbeit mit einer Kollegin konstruktiv, loyal und ergänzend aus. Für ein harmonisches Verhältnis mit ihren Kolleginnen und Kollegen und dem ganzen Team setzte sie sich ein. So war auch die Zusammenarbeit mit ihr immer sehr angenehm und überaus wertschätzend. Nun gilt es leider Abschied zu nehmen, im Wissen, dass sie nicht weit weg ist und unsere Schulhaustüren für einen Besuch jederzeit offenstehen. Wir danken Barbara Schori herzlich für die jahrelange Tätigkeit und Unterstützung für die Schule und

wünschen für die bevorstehende Pensionierung das Allerbeste.

Ebenfalls tritt **Bea Ebneter** nach vielen Schuljahren in diesem Sommer in die Pensionierung ein. Während der Familienzeit startete sie 1995 das erste Mal mit einer Stellvertretung in einem Kleinpensum im Schulkreis Steig. Später wechselte sie ins Kronbühl und führte mit verschiedenen Kolleginnen mehrere Klassenzüge der Unterstufe. Mit Engagement und viel Freude begleitete und lehrte sie ihre Schülerinnen und Schüler. Dass sie grossen Spass am Unterrichten hatte, spürte man sofort. Auch sie liebte die Kinder und konnte sehr gut auf sie eingehen. Eine grosse Leidenschaft war das bildnerische Gestalten. Immer wieder suchte sie neue kreative Ideen und dekorierte das Schulzimmer und den Korridor mit ausdrucksstarken, bunten und vielfältigen Kinderarbeiten. Das Beenden der Schulkarriere fällt Bea Ebneter wie auch uns nicht ganz einfach. Wir freuen uns aber sehr, wenn sie ab und an bei uns vorbeischaudert. Ganz herzlich bedanken wir uns für den grossartigen Einsatz in unserer Schule und wünschen ihr für die Pensionierungszeit viele neue Freiräume.

Nicht ganz zehn Jahre unterrichtete **Corinne Eigenmann** als Klassenlehrperson im Kronbühl. Viele Unterstufenkinder führte sie liebevoll und fördernd von der 1. bis zur 3. Klasse in

die Mittelstufe. Engagiert und pflichtbewusst übernahm sie auch Aufgaben in der Teamarbeit und der Ausbildung von Studentinnen und Studenten. Mit dem schönen Ereignis der Mutterschaft und der Familienzeit endete im Frühling 2024 die Anstellung bei uns.

Dana Braumann unterrichtete 9,5 Jahre auf der Mittelstufe im Kronbühl. In den Anfangsjahren war sie zudem als Informatikverantwortliche für den Schulkreis tätig. Sie liebte es, zu unterrichten und den Schülerinnen und Schülern den Stoff auf vielfältige Weise beizubringen. Bereit für eine neue berufliche Herausforderung, verliess Frau Braumann Ende Januar 2024 die Primarschule Wittenbach.

Austritt Schulhaus Sonnenrain

Karin Gschwend verlässt die Primarschule Wittenbach auf Ende des Schuljahres 2023/24, da sie eine neue Anstellung in der Nähe ihres Wohnsitzes annehmen wird. Sie unterrichtete während sieben Jahren im Schulhaus Sonnenrain als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe. Sie zeichnete sich aus als erfahrene, sprachbegabte und zuverlässige Lehrperson, die ihre Aufgabe mit grosser Freude und viel Elan in Angriff nahm.

Seit 2021 war **Gaby Winiger** als Schulische Heilpädagogin im Schulkreis Sonnenrain tätig. Sie begleitete Klassen und Kinder mit viel Engagement und Professionalität vom Kindergarten bis in die 6. Klasse. Ihr grosser Erfahrungsschatz bot optimale Förderung für die verschiedenen Bedürfnisse der Schüler*innen und unterstützte die Lehrpersonen in pädagogischen und didaktischen Fragen. Frau Winiger zieht es in die grosse weite Welt hinaus.

Nach nur einem Jahr verlässt uns **Jan Räsamen** auf Ende des Schuljahres 2023/24. Er möchte sich für das kommende Jahr ganz seinem Studium widmen. Als Mitglied des «Insel»-Teams gelang es ihm mit seiner authentischen und freundlichen Art, ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis mit den Schüler*innen aufzubauen. Die von ihm vorbereiteten Waldtage wurden geschätzt, insbesondere die fantasievollen Waldgerichte.

Austritt Schulhaus Steig

Nanine Oberle verlässt die Primarschule Wittenbach auf Ende des Schuljahres 2023/24, da sie eine neue Stelle in der Nähe ihres Wohnor-



Die austretenden Lehrerinnen wurden im Rahmen des Schulschlussessens von den drei Schulleiterinnen und dem Rektor verabschiedet.



Nach vielen Dienstjahren gehen Barbara Schori und Bea Ebnetter in Pension.

tes antreten wird. Sie war während zwölf Jahren im Kindergarten Steig tätig. Sie unterrichtete in dieser Zeit mit Begeisterung die jüngsten Kinder der Volksschule und setzte sich für den Einsatz der digitalen Medien auf allen Stufen ein. Seit zehn Jahren arbeitete **Mirjam Huber** als Schulische Heilpädagogin im Schulhaus Steig. Zuletzt unterrichtete sie die Schüler*innen in der Einführungsklasse. Sie begleitete sie mit viel Einfühlungsvermögen und Wertschätzung. Nun wechselt sie auf das neue Schuljahr als Heilpädagogin in eine Sonderschule. Nach 5 ½ Jahren verlässt uns **Céline Leu**. Sie war während dieser Zeit auf der Mittelstufe tätig und unterrichtete die Schülerinnen und

Schüler mit viel Begeisterung und Freude. Sie war eine sportbegeisterte und naturverbundene Lehrperson. Auf das neue Schuljahr wird sie eine Anstellung in der Innerschweiz antreten.

Yannik Bruderer war während einem Jahr im Kindergarten Obstgarten tätig. Er begleitete die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen und Freude. Nun wechselt er wieder in die Betreuung von Kindern im Primarschulalter.

Wir danken allen austretenden Lehrpersonen für ihren Einsatz in der Primarschule Wittenbach und wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihre berufliche und ihre private Zukunft.

Schulverwaltung |

Dank der Bratwurst nach Mailand

Eine Gruppe von Jugendlichen, aus der Betriebsgruppe der Offenen Jugendarbeit Wittenbach, möchte eine Reise nach Mailand organisieren. Die Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren tüftelten, wie sie Geld für die Finanzierung ihrer Reise verdienen könnten. So wurde das Bratwurstgrillen für Gemeindemitarbeitende und die Öffentlichkeit geboren. Nebst Bratwürsten und Käse-Petties wurden zur Nachspeise Kaffee und leckere Crêpes angeboten. Für die Organisation der Aktion waren Zuverlässigkeit und Engagement gefragt.

Dank zahlreicher Besuchenden wurde das Ziel erreicht und ein Grossteil der Kosten für die Reise können gedeckt werden. Das Getränkesponsoring des Hotels Einstein und eine grosszügige Spende eines Elternpaares aus Wittenbach unterstützten die Jugendlichen. Herzlichen Dank dafür. Somit kann der Wunsch der 14 Jugendlichen nach einer Reise verwirklicht werden. Die Jugendlichen werden dabei von den Jugendarbeiterinnen begleitet.

SonjaENZler, Jugendarbeit |



Dienstjubiläen am OZ Grünau

OZ GRÜNAU Anlässlich des «Letzten Konvents» am Mittwoch, 3. Juli, durften der Schulrat und die Schulleitung einigen Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren.



(Von links:) Benno Egger, Jacqueline Jaenke, Eva Märkli, Ana Lopéz und Philipp Märkli

Der Schulrat und die Schulleitung durfte insgesamt fünf Mitarbeitenden für ihre langjährige Treue gratulieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Benno Egger für 20 Dienstjahre, bei Jacqueline Jaenke und Ana Lopéz für 15 Dienstjahre und bei Eva und Philipp Märkli für zehn Dienstjahre. Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und weiterhin viel Befriedigung und Freude in ihrer beruflichen Tätigkeit an der Oberstufenschule Grünau.

Schulverwaltung,
Oberstufenschule Grünau |

SOMERSAULT HIP HOP SfM
LIO CÉCILIA GISÈLE KJANA
ELISA FLURIN NEVIO  
THUNDERNIGHT MATTHIAS
LIU DANCE ACADEMY 
SAM SPARKING LUANA
BACK MAEVIS



16.

Jugendopenair

Wittenbach

9. August 2024

Zentrumsplatz

18-23Uhr

freier Eintritt



BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Dachterrasse,
Landhof 493, 9300 Wittenbach;
Gesuchsteller: Benjamin Tanner

Die Unterlagen können vom 12. bis 25. Juli 2024 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.



GRÜNABFUHR JULI

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgendem Tag:

- Montag, 22. Juli

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen

- Singsaal Schulhaus Kronbühl ▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

SAMSTAG, 13. JULI, BIS

SONNTAG, 4. AUGUST

- Sommerferien ▪ Schloss Dottenwil ▪ IG Schloss Dottenwil ▪ www.dottenwil.ch

BIS SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Alte Fotoapparate und Ansichtskarten

- Schloss Dottenwil ▪ Museumsgesellschaft Wittenbach ▪ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 18. AUGUST, BIS

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Ausstellung Ursula Engler «Farbenspiel»

- IG Schloss Dottenwil, Kellergalerie ▪ IG Schloss Dottenwil ▪ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

JULI

MITTWOCH, 17. JULI

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

MITTWOCH, 24. JULI

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

MONTAG, 29. JULI

Geführter Abendspaziergang

- Aachen, Mörschwil ▪ Vernetzungsprojekt (VP) zwischen der Sitter und der Goldach ▪ 19.30 Uhr

MITTWOCH, 31. JULI

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

1.-August-Feier

- Zentrumsplatz ▪ Gemeinde ▪ 18 Uhr ▪ www.wittenbach.ch

AUGUST

DIENSTAG, 6. AUGUST

Kontaktstunde Pro Senectute

- 1) Gemeindehaus Wittenbach (mit Anmeldung), Raum 104 ▪ 14–15 Uhr ▪
- 2) Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ▪ 15.15–16.15 Uhr ▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ▪ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 7. AUGUST

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

DONNERSTAG, 9. AUGUST

Jugendopenair Wittenbach

- Zentrumsplatz Wittenbach ▪ Offene Jugendarbeit Wittenbach & Schule für Musik ▪ 18–23 Uhr

DIENSTAG, 13. AUGUST

Zwirbeltreff

- Familienwerk ▪ Zwirbeltreff ▪ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 14. AUGUST

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

SAMSTAG, 17. AUGUST

Vernissage Ursula Engler «Farbenspiel»

- IG Schloss Dottenwil, Kellergalerie ▪ IG Schloss Dottenwil ▪ 17–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

MONTAG, 19. AUGUST

Einladung Informationsanlass Pro

- Senectute ▪ Kirchenzentrum Vogelherd ▪ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 21. AUGUST

Mütter- und Väterberatung

- Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

Das Velo als Verkehrsmittel – aktuelle

- Entwicklungen im Raum St. Gallen (und darüber hinaus) ▪ zeit-raum wittenbach ▪ ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ▪ zeit-raum wittenbach ▪ 19.30 Uhr ▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 27. AUGUST

Zwirbeltreff

- Familienwerk ▪ Zwirbeltreff ▪ 15–17 Uhr

Katholische Kirche

Taufe von sechs Kindern im ersten Halbjahr



Von Januar bis Juni wurden in unserer Pfarrei sechs Kinder getauft. Durch dieses Sakrament sind sie in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen worden. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Glück, viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

- Matteo Claudio Sager
- Luca Martinho Pombal
- Nayana Maelia Trujillo
- Mara Ferrise
- Amelia Cassarà
- Elea Livia Eigenmann

Ein kleiner Sonnenstrahl

Wir haben uns spontan entschlossen, für die aktuelle Sammelaktion der Glückskette eine **Spende von 1000 Franken** zu überweisen. Das Geld stammt aus der Opferkerzlikasse (siehe auch Artikel «Mehr als nur ein Kerzenlicht», Ausgabe «am Puls» Nr. 27).



Diese Spende möchte ein kleiner Sonnenstrahl sein für die Betroffenen der verheerenden Unwetter in der Schweiz. Während bei uns nur der Sommer vermisst wird, sind andere Regionen von schweren Schäden betroffen. Menschen mussten ihre Häuser verlassen, sind in Sorge um vermisste Personen und trauern um Angehörige, die sie verloren haben.

Susanne Humbel-Gann |

EUCARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 14. JULI, UM 9.00 UHR

Jugendkollekte: Sie fördert innovative Projekte der katholischen Jugendarbeit.

Wir halten Gedächtnis für

- Bruno Eberle
- Gertrud Ziegler-Wehrli
- Sven Wyss
- Patricia Wyss-Christen
- Josef Hager

Kirchenkaffee

In den Sommerferien entfällt der Kirchenkaffee zu den Sonntagsgottesdiensten. Ab 18. August wird er gerne wieder angeboten. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Angebot nutzen.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Stellvertretung Pfarreibeauftragter
Sonja Billian, Telefon 071 298 07 23,
E-Mail: s.billian@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 11. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 12. Juli

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 13. Juli

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Mittwoch, 17. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 18. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

ABWESENHEITEN IM PFARRAMT

Bildungsurlaub

Christian Leutenegger ist wegen eines Bildungsurlaubes erst wieder ab 4. November erreichbar.

Ferienabwesenheiten

Sonja Billian: 13. Juli bis 5. August
Regula Loher: 12. Juli bis 6. August
Isa Kellenberger: 11. Juli bis 4. August
Christian Mannale, Sozialdienst: 15. bis 29. Juli

Das Pfarrsekretariat bleibt zu den gewohnten Zeiten offen.

Evangelische Kirche

Spaziergang auf dem Philosophenweg



Bild: St. Gallen Bodenseeturismus

Ausgangspunkt dieses Spaziergangs ist die Haltestelle «Schwarzer Bären» der Appenzeller Bahnen. Der wunderschöne Weg startet im Naturschutzgebiete beim Wenigerweiher. Den Zvieri nehmen wir in Rohners Kafi Mühlegg ein. Wer noch mag, kann den Weg in die Stadt

durch die Mülenschlucht unter die Füsse nehmen. Die andern fahren mit dem Mühlegg-bähnli oder dem Bus. Die Heimfahrt nach Wittenbach kann individuell oder gemeinsam erfolgen.

Wann: Dienstag, 16. Juli, 13.33 Uhr ab Bahnhof Wittenbach. (Tageskarte Zonen 210 / 211 lösen)

Zvieri: Rohners Kafi Mühlegg

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Anmeldung: Für den Zvieri benötige ich eine ungefähre Personenanzahl, daher bitte ich um Anmeldung bis Montag, 15. Juli. Spontane Teilnahme ist immer möglich.

Monica Thoma 078 304 45 13 ,

monica.thoma@tablat.ch

Verschiebungsdatum: Donnerstag, 18. Juli

Termine

Sonntag, 14. Juli

★ 10.00 Uhr Gottesdienst,
Diakon U. Bächtold,
Fahrdienst: B. Bölli,
079 462 18 68

Montag, 15. Juli

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,
071 298 26 17

Dienstag, 16. Juli

13.33 Uhr Spaziergang auf dem
Philosophenweg,
M. Thoma,
071 298 40 13

Mittwoch, 17. Juli

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma,
071 298 40 13

Ferien – der Weg in die Freiheit



© Ueli Bächtold

.... oder was uns wirklich frei macht.

**Herzliche Einladung zum sommerlichen Gottesdienst
vom Sonntag, 14. Juli 2024, 10.00 Uhr Kirche Vogelherd**

mit Cornelia Leng am Flügel
und Ueli Bächtold gerne mit Flügel

Fahrdienst: Bernhard Bölli, 079 462 18 68



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch

Drei Schweizer Jahres-Bestzeiten

SCHWIMMVEREIN Drei Schweizer Jahresbestzeiten, 15 Regionalmeister-Titel und viele Medaillen für den SVSW an den Regionalen Nachwuchsmeisterschaften: Das Nachwuchs-Team des SVSW trat am 29. und 30. Juni mit fast 40 Schwimmerinnen und Schwimmern bei



den Regionalen Nachwuchsmeisterschaften in Kreuzlingen an. Der letzte grosse Vorbereitungswettkampf auf der 50-m-Bahn diente als Standortbestimmung für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften. Diese finden vom 18. bis 21. Juli in Basel statt. Vom SVSW haben sich dank der engagierten Arbeit von Nachwuchstrainer Marcial Pfändler und Futura Trainerin Andrea Stadler insgesamt 20 junge Talente qualifiziert, das grösste Team in der Geschichte des SVSW. Bereits top in Form zeigten sich Lasse Hensel (Jahrgang 2011). Er stellte auch über 400 m und 800 m Freistil zwei neue Jahresbestzeiten in seiner Altersklasse auf und holte sich insgesamt über alle Freistilstrecken fünf Regionalmeister-Titel. Gianna

Allegrini (2012) siegte souverän über die 200-m-Rücken-Strecke und stellte in 2:41.66 auch eine neue Schweizer Jahresbestzeit in ihrer Altersklasse auf. Über 200 m Lagen wurde sie ebenfalls erste Regionalmeisterin. Neben diesen herausragenden Erfolgen konnten auch die anderen Schwimmerinnen und Schwimmer überzeugen. Das SVSW-Team holte insgesamt 15 Regionalmeistertitel. Elisabeth Bonke (2012) zeigte ihre Stärke über die 100-m- und die 200-m-Brust-Strecke und wurde zweifache Regionalmeisterin, Aline Schnellmann (2011) holte sich den Titel über die 200 m Schmetterling. Auch die Geschwister Jacy und Lilly Söllner konnten sich insgesamt fünf Titel sichern.

eing. |

Wir machen
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie **persönlich**
unter **071 388 81 81**.





Vorschau Sommer-Schweizermeisterschaft vom 11. bis 14. Juli in Uster

SCHWIMMVEREIN Die Schweizermeisterschaften im Schwimmen vom 11. bis 14. Juli im Hallenbad Uster versprechen ein aufregendes Spektakel zu werden. Mit einem Melderekord von 78 Vereinen und über 700 Athleten und Athletinnen wird der Wettkampf stark besetzt sein. Unter den Medaillenanwärtern, die sich in den Wettkampf stürzen, sind drei Athleten und die 4x200m Freistil-Staffel der Herren vom Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach besonders hervorzuheben. Marius Toscan, der Top-Favorit über die 400m Lagen mit der Schweizerjahresbestzeit von 4:17.51 (fünfter bei der EM in Belgrad im Juni 2024), und Christian

Schreiber, der seine Stärke über 1500m Freistil unter Beweis stellen will, streben nach Gold. Nina Ammann über die 50m Rückenstrecke und die 4x200m Freistil-Staffel der Herren haben ebenfalls gute Chancen auf einen Podestplatz. Die Wettkämpfe erstrecken sich über vier Tage und bieten somit ausreichend Gelegenheit für spannende Rennen im 50-m-Olympia-Pool. Das Aufgebot des SVSW ist stark vertreten: Drei Schwimmerinnen und fünf Schwimmer werden an den Start gehen. Neben den bereits genannten Stars wie Marius Toscan, Christian Schreiber und Nina Ammann haben auch andere Athleten ihre Ziele

klar vor Augen. Die 4x200m Freistilstaffel der Herren des SVSW strebt nach einem Podestplatz, während Athleten wie Tanja Auer, Eder Gerdes, Tobias Müller und Fabio Toscan grosse Chancen auf Finalplatzierungen unter den Top 10 haben. Gleichzeitig nehmen Katharina Hibbeln, Rocco Laguardia und Jacy Söllner an den Open Water Junioren EM in Wien teil.

eing. |

Erfolgreiche Lehr- und Diplomabschlüsse in der Stiftung Kronbühl

STIFTUNG KRONBÜHL Anlässlich einer stimmungsvoll musikalisch umrahmten internen Feier konnten elf stolze Absolventinnen und Absolventen einer beruflichen Grundausbildung und zwei Diplomierende (HF Sozialpädagogik) die Gratulationen der Geschäftslei-

tung entgegennehmen. Alle Lernenden haben ihren Abschluss mit Bravour gemeistert. Ein Dank gebührt dem grossen Engagement unserer erfahrenen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie der Praxisausbildnerinnen und Praxisausbildner, welche eine hervorragende Arbeit leisten. Im Bereich der sozialen Berufe haben Salome Klein, Michajjah Knöpfel, Natalie Bühlmann, Alena Tastler und Selina Klancnik die reguläre Grundbildung zur Fachfrau Betreuung absolviert. Isabella Wulz, Astrid Widmer und Christian Zimmermann konnten die verkürzte Ausbildung zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung erfolgreich abschliessen. Gapisa Vigneswaran hat die Ausbildung

zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich absolviert. Nevio Dux konnte seine Ausbildung zum Assistenten Gesundheit und Soziales EBA mit Erfolg abschliessen. In den gewerblichen Berufen konnte Sara Schildknecht erfolgreich den Abschluss als Hauswirtschaftspraktikerin EBA erwerben. Neele Melchereck und Marc Ruppel konnten bei der Agogis das Diplom zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen HF erwerben. Die Stiftung Kronbühl ist ausgesprochen stolz auf ihre Lernenden. Im August 2024 starten wiederum elf Lernende mit einer Lehre und zwei Studierende mit einer Weiterbildung HF.

Urs Looser |





Integration durch Sport!
PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich,
seit 60 Jahren – dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1

**Hausarzt- und Familienpraxis Pract. med. Lisa Reinke,
Dr. med. Michael Salzgeber und Dr. med. Sereina Rütsche,
Romanshonerstrasse 12, 9300 Wittenbach**

Die Praxis bleibt wegen Sommerferien von **Montag, 22. Juli**,
bis und mit **Sonntag, 4. August**, geschlossen.

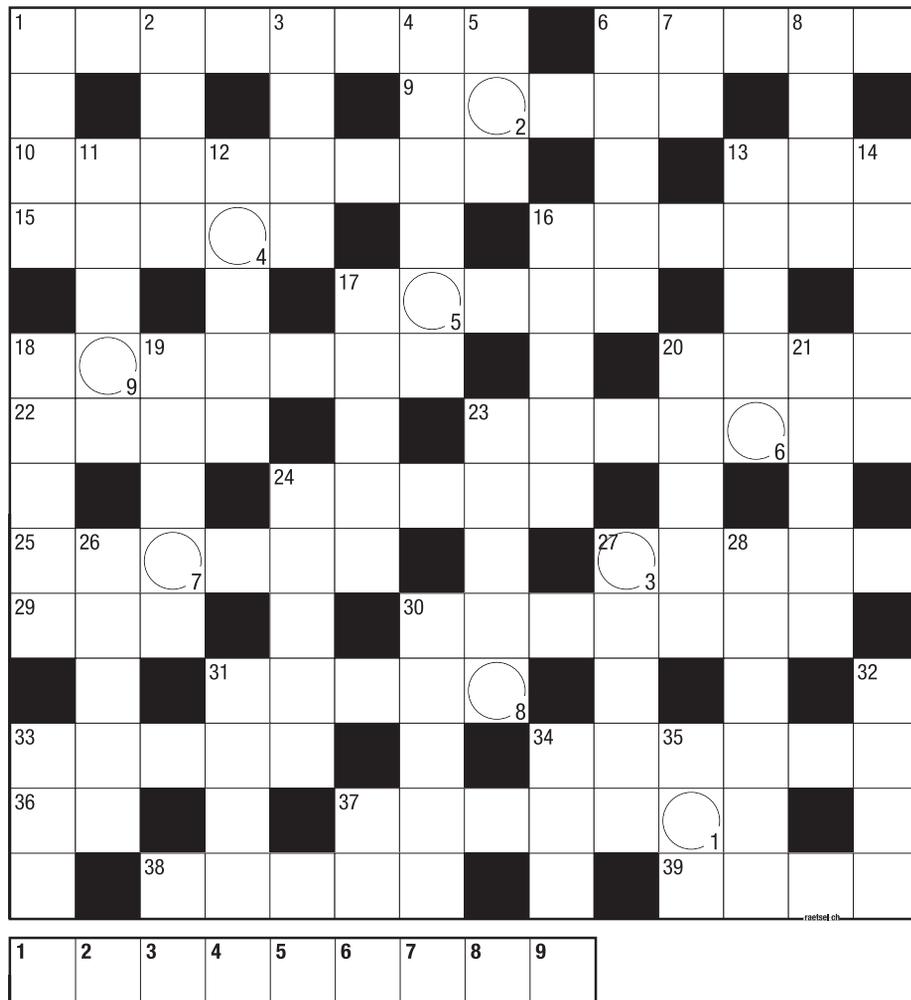
Die Vertretung übernehmen:
Praxis Dr. med. S. Zurfluh – 071 292 33 22
Gemeinschaftspraxis:
Dres. med. K. Reinecke und B. Jeske – 071 298 25 38
Dr. med. Angelika Stöhr in Engelburg – 071 571 21 08

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts wenden
Sie sich bitte an die Notfallnummer 0900 144 144
und für Kinder an die Notfallnummer 0900 144 100.

Am Montag, 5. August, sind wir gerne wieder für Sie da.
Besten Dank und freundliche Grüsse Pract. med. Lisa Reinke,
Dr. med. Michael Salzgeber und Dr. med. Sereina Rütsche

Rätsel *im* Puls

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. Elementarteilchen, 6. Miederhose (engl.), 9. Fisch-eier, Kaviar, 10. Ziel, 13. Ortsbestimmung, 15. erbetene göttl. Gnade, 16. Staboffiziere, 17. männl. Verwandter, 18. Körperkraft, 20. natürl. Zeitabschnitte, 22. Tongeschlecht, 23. sichtbar, 24. Mutter v. Jesus, 25. männl. Hunde, 27. Riedgras, 29. ital.: drei, 30. Schiffsunfall,

31. Verbundenheit, 33. Erbauer d. Gotthardtunnels †, 34. bodenständig, 36. männl. Fürwort, 37. Bilder in Punkte zerlegen, 38. Geheimgerichte, 39. engl.: Garn

Senkrecht: 1. frz.: Sommer Mz., 2. Abk.: eidgenössisch, 3. Stadt im Berner Oberland, 4. starke Stürme, 5. Elend, Bedrängnis, 6. Fuss-taste der Orgel, 7. eingeschaltet, 8. nord. Gott, 11. rein, nach Abzug, 12. Wasserstandsmesser, 13. zunächst, 14. Bestimmung, Gesetz, 16. stimmhafter Laut, 17. Kohlenwasserstoff, 18. clever, 19. baum-gesäumte Strasse, 20. Strom durch Rom, 21. Streichinstrument, 23. Lebenslauf: Curriculum ..., 24. Ozeane, 26. bepflanzenfähig, 27. frz. Name d. Saar, 28. Vorn. v. Sängerin Nannini, 30. menschen-freundlich, 31. engl.: wahr, 32. frz. Name des Rheins, 33. Märchengestalt, 34. CH-Hochschule, 35. herb bei alkohol. Getränken, 37. Skatbegriff

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

SCHMETTERLING

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Insetfläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadata, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

